

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Mehren vom 07.02.2017
Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Erwin Umbach sind anwesend:

die Ratsmitglieder:

Kurt Bohr	Hans-Josef Brachtendorf	Michael Gancer
Ewald Krämer	Markus Krebs	Christof Kreutz
Rita Lang	Florian Mohrs	Josef Ring
Gaby Schmidt	Dr. Andreas Schüller	Philipp Schüller
Arno Stolz	Dirk Umbach	Thomas Umbach
Paul Zens		

entschuldigt fehlen: Markus Krebs, Christof Kreutz und Paul Zens

Gäste: Keine

Ortsbürgermeister Erwin Umbach eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Teilnehmer und stellte fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Änderungen der Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bürgerfragestunde
2. Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2017
3. Beratung und Beschlussfassung über das ADAC Eifel Rally Festival“ am 22.07.2017
4. Informationen zu den TÜV-Prüfungen der Brückenbauwerke
5. Informationen durch den Ortsbürgermeister
6. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Bauanträge
3. Verschiedenes

A. Öffentliche Sitzung

1. Bürgerfragestunde

Dieser Ordnungspunkt entfällt, da keine Besucher anwesend waren.

2. Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2017“

Den Ratsmitgliedern lag hierzu ein Anschreiben der VG Daun vor. Unser Dorf ist noch nicht soweit, dass es an der Ausschreibung teilnehmen kann. Die Kosten, die auf das Dorf zukommen, sind zu hoch. Es sei dazu erhebliches ehrenamtliches Engagement erforderlich. Im Rat sieht man einzelne Bewertungskriterien, wie z. B. die Verkehrsinfrastruktur oder andere Bewertungsrichtlinien durchaus als Anregung für die Gemeinde, diese aufzugreifen. Sie hält jedoch die Kriterien insgesamt für viel zu umfangreich, um sie nebenher abarbeiten zu können.

Nach Abstimmung kam man zu dem Entschluss, dieses Jahr noch nicht mitzumachen.

3. Beratung und Beschlussfassung über das „ADAC Eifel Rally Festival“

Zu diesem Punkt lag eine Karte zum Rundkurs in Mehren vor. Die alte Strecke soll nach Fertigstellung der Steininger Straße wieder genutzt werden. Da es bisher mit dem Veranstalter noch nie Probleme gab, wurde auch für dieses Jahr wieder einstimmig zugestimmt.

4. Informationen zu den TÜV-Prüfungen der Brückenbauwerke

Hierzu lag den Ratsmitgliedern die Übersicht der Brückenprüfungen nach DIN 1076 vor.

Dieses Jahr steht eine Hauptuntersuchung an den 4 Brücken an, die Mehren zu unterhalten hat. Die Kosten bewegen sich zwischen 600,00€ und 1.000,00€ pro Brücke, die dann auch vom Land bezuschusst werden.

Die Hauptuntersuchung soll dann alle 6 Jahre und alle 3 Jahre versetzt zur Hauptprüfung eine einfache Prüfung stattfinden.

Es wäre zu überlegen, um in Zukunft kostspielige Reparaturarbeiten zu vermeiden, die Brücken für schwere Fahrzeuge (Landwirtschaftliche Fahrzeuge) zu sperren.

5. Informationen durch den Ortsbürgermeister

Rückblick Ortsdurchfahrt. Ortsbürgermeister Umbach dankte nochmals Allen für das große Engagement, dass die Entscheidung zu unseren Gunsten ausgefallen ist. Besonderen Dank auch an Herrn Joachim Mauer und die BI-Mitglieder, die mit viel Fleiß dazu beigetragen haben, dass die Sperrung durch Mehren erhalten bleibt.

Arboretum: Ortsbesichtigung am 02.02.17 mit Frau Anna Hahn und Herrn Ralf Breitenbach. Es liegt dringender Handlungsbedarf vor. Die neuen Bäume müssen freigelegt werden und die Zäune sind stellenweise kaputt.

Am nächsten „Dreck-weg-Tag“ sollen Freiwillige abgestellt werden um Teile des Arboretums freizulegen.

Unterhaltung Gemeindestraßen und Wirtschaftswege.

Es wurde beschlossen, mit dem Bauausschuss eine Ortsbegehung zu machen

Der Gewerbeverein Mehren will aus dem Erlös des Weihnachtsmarktes eine Beleuchtung hinter der Bank der Schulkinder vor dem Bürgerhaus installieren. Den Ratsmitgliedern sagt die ausgesuchte Lampe nicht zu. Sie wollen die Weihnachtsfreunde zu einem Gespräch einladen.

Benutzung der Grillhütte. Die Resonanz ist gut. Die Hütte war im letzten Jahr 18x vermietet, Einnahmen betragen 2.350,00 €. 3x wurde sie kostenlos an Vereine vermietet.

Anfrage an die Gemeinde wegen Rasengräber und anonyme Bestattungen.

Ortsbürgermeister Umbach verwies auf die gültige Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung.

Jagdgenossenschaft. Herr Umbach wies nochmals auf die Versammlung am 16.02.2017 im Bürgerhaus hin.

Tanzschule Schalkenmehren hat eine Anfrage auf Benutzung des Bürgerhauses gestellt. Wurde einstimmig abgelehnt.

Bürgerbus. Ab Mittwoch, den 01.02.2017 fährt der Bürgerbus auch durch Mehren. Es werden 4 Haltestellen angefahren. Der genaue Fahrplan wird im Amtsblättchen veröffentlicht.

6. Verschiedenes

Aus dem Rat wurde darauf hingewiesen, dass der Glascontainer oft überfüllt ist. Es soll Versucht werden, diesen wöchentlich zu entleeren.

Ebenso der Altkleidercontainer ist immer voll. Hier soll auch eine akzeptable Regelung Gefunden werden.

Gemeindebücherei läuft schlecht. Es soll mehr Werbung gemacht werden.

Weitere Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor, so dass der Vorsitzende zum nichtöffentlichen Teil überleitete.